



2015

# FLORIAN

INFORMATION DER FF LAXENBURG



Mehrere Fahrzeugbergungen  
nach Schneechaos

Seite 6

## Für Ihre Sicherheit

*24 Stunden am Tag / 365 Tage im Jahr - Freiwillig.*

„Ein  
Schritt  
in die  
Zukunft“



Das neue HLF 3  
kommt 2016 ...

Seite 24



Fahrzeugbrand nach  
Verkehrsunfall ...

Seite 7



Action Day  
2015 ...

Seite 20

# VORSCHAU 2016

## Feuerlöscher Überprüfungs-Aktion



Sollten Sie an dieser Serviceleistung Interesse haben, so ersuchen wir Sie, Ihre gereinigten tragbaren Feuerlöschgeräte zu folgendem Termin in unser Feuerwehrhaus zu bringen:

**Montag, den 15. Februar 2016  
in der Zeit von 17.00 Uhr – 20.00 Uhr**

Die Abholung der überprüften Löschgeräte ersuchen wir am Donnerstag, den 18. Februar 2016 in der Zeit von 17.00 Uhr – 20.00 Uhr vorzunehmen.

**Die Überprüfung der tragbaren  
Feuerlöschgeräte bieten wir Ihnen an**

**per Stück um € 10,00 \***

\* exkl. eventuell erforderlicher Reparaturen oder anderer Instandsetzungsarbeiten.

## Florianifeier mit Fahrzeugsegnung & Fahrzeugpräsentation des neuen HLF3

**Samstag 16. April 2016**

„Ein  
Schritt  
in die  
Zukunft“



Symbolabbildung

Mehr Wissenswertes zum neuen Fahrzeug finden Sie ab Seite 24 oder unter [www.fflaxenburg.at/hlf3](http://www.fflaxenburg.at/hlf3)



**Freiwillige Feuerwehr Laxenburg**

# Florianifest

**im Feuerwehrhaus**

**6. + 7. Mai 2016**

# Inhalt

<b>Einsatzstatistik</b>	<b>4</b>
<b>Einsätze</b>	<b>5-13</b>
<b>Presseberichte</b>	<b>14-15</b>
<b>Feuerwehrjugend</b>	<b>16-17</b>
<b>Veranstaltungen</b>	<b>18-19</b>
<b>Einsatzübungen</b>	<b>20-21</b>
<b>Ausbildung</b>	<b>22</b>
<b>Zu Besuch bei der Feuerwehr</b>	<b>23</b>
<b>Das neue HLF3</b>	<b>24-25</b>
<b>Diverses</b>	<b>26-27</b>
<b>Mitglieder</b>	<b>28</b>
<b>Sponsoren</b>	<b>29-32</b>



ABI Andreas Heidenreich

**Liebe Laxenburgerinnen!  
Liebe Laxenburger!**

Das Jahr 2015 war für die FF Laxenburg wieder ein sehr arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr. So waren im Berichtszeitraum 64 Brandeinsätze, 135 technische Einsätze und 20 Brandsicherheitsdienste abzuarbeiten. Darunter waren auch einige physisch und psychisch herausfordernde Einsätze.

Die vorbereitenden Arbeiten und die Auftragsvergabe für unser neues HLF 3 konnten abgeschlossen werden. Ab Jänner 2016 folgen dann die zeitintensiven Aufbau-besprechungen, damit das Fahrzeug allen unseren Anforderungen entsprechend, finalisiert werden kann. Wir freuen uns schon auf die Indienststellung dieses Fahrzeugs, die am 16. April 2016 stattfinden wird.

Nähere Informationen zu interessanten Einsätzen und Tätigkeiten finden Sie im Blät-  
tinneren sowie auf unserer Homepage unter [www.fflaxenburg.at](http://www.fflaxenburg.at).

Sollten Sie Interesse haben, bei uns mitzuarbeiten, wir sind jeden Dienstag ab 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Im Jänner 2016 finden in allen Feuerwehren Niederösterreichs die Wahlen der FeuerwehrrückführkommandantInnen und FeuerkommandantenstellvertreterInnen statt.

Nach 25 Jahren als Mitglied des Feuerwehrkommandos, davon 23 Jahre und 9 Monate als Feuerwehrkommandant, habe ich mich entschlossen, bei dieser Wahl nicht mehr zu kandidieren. Ich wünsche den Kameraden, die zukünftig die Verantwortung in der Feuerwehr Laxenburg tragen werden, schon jetzt alles Gute und bedanke mich an dieser Stelle bei allen Kameraden für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in diesen zweieinhalb Jahrzehnten.

Es ist mir ein Anliegen, mich bei allen Laxenburgerinnen und Laxenburgern, bei unserem Bürgermeister Ing. Robert Dienst und den Damen und Herren des Gemeinderates der Marktgemeinde Laxenburg sowie den in unserem Gemeindegebiet ansässigen Firmen und Institutionen für die gute Zusammenarbeit und ausgezeichnete Unterstützung der Feuerwehr im abgelaufenen Jahr, sehr herzlich zu bedanken.

Ein aufrichtiges Dankeschön ergeht aber auch an alle Kameraden für die vielen Stunden, die zusätzlich zu Familie und Beruf, für den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg aufgebracht wird. An dieser Stelle möchte ich auch ein herzliches Dankeschön den Familien meiner Kameraden aussprechen, denn ohne ihr Verständnis und oft auch aktive Mithilfe, wäre so manches nicht möglich. Das Wichtigste für die Bevölkerung ist, dass im Fall des Falles die Feuerwehr rasch und wirksam helfen kann. Dafür ist neben einer qualitativ hochwertigen Ausrüstung auch eine solide Ausbildung notwendig – man weiß ja nie, welche Überraschungen die nächste Minute bereithält.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2016 verbleibe ich mit

## Gut Wehr!

Der Kommandant

ABI Andreas Heidenreich

Branddirektor der Marktgemeinde Laxenburg

### IMPRESSUM

„Florian 2015“ - Mitteilungsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg

Auflage: 1.600 Stück. Zur Verteilung an die Laxenburger Haushalte sowie an Freunde und Förderer der FF Laxenburg.

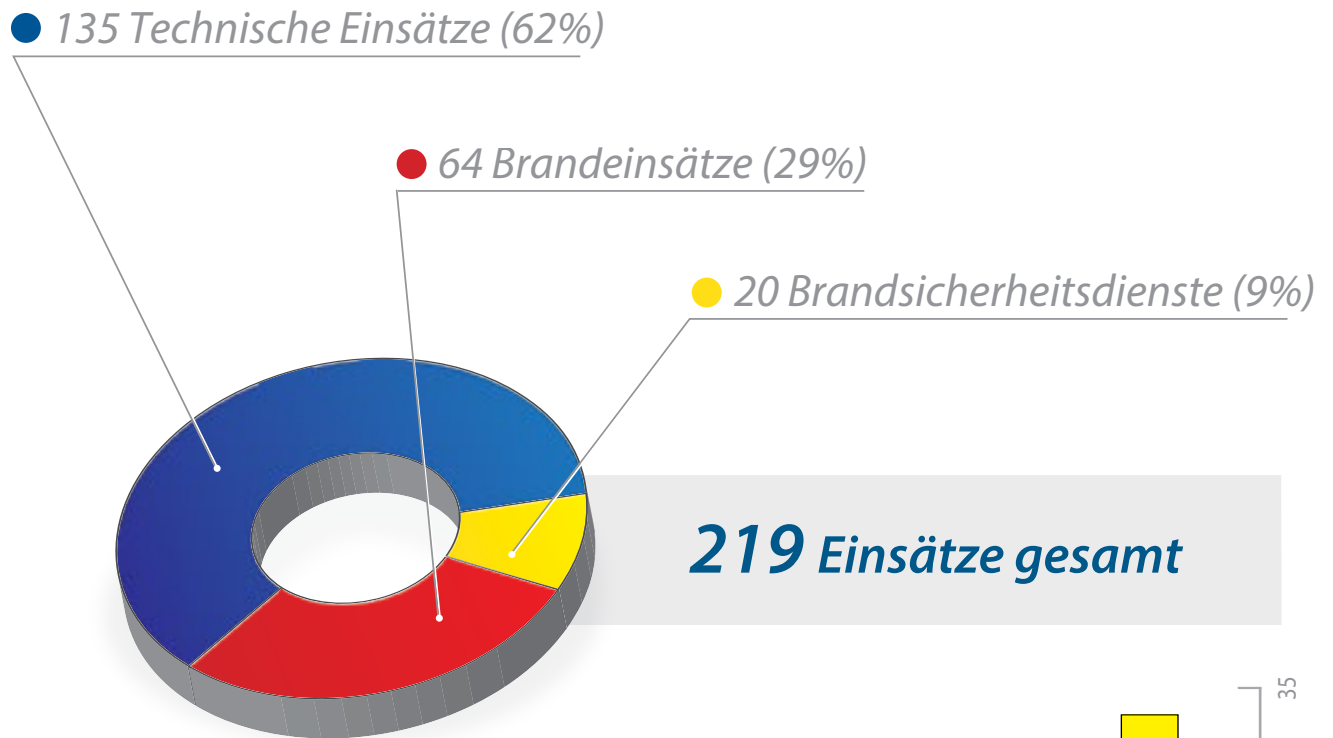
Für den Inhalt verantwortlich: Fkdt. ABI Andreas Heidenreich

Text: OBM Mario Hütter,  
OLM Harald Jungmayer,  
OV Andreas Schiffner,  
FT Norbert Schiffner,  
Pressestelle BFK Mödling

Layout: FM Roman Pürer  
2361 Laxenburg, Herbert  
Rauch-Gasse 2

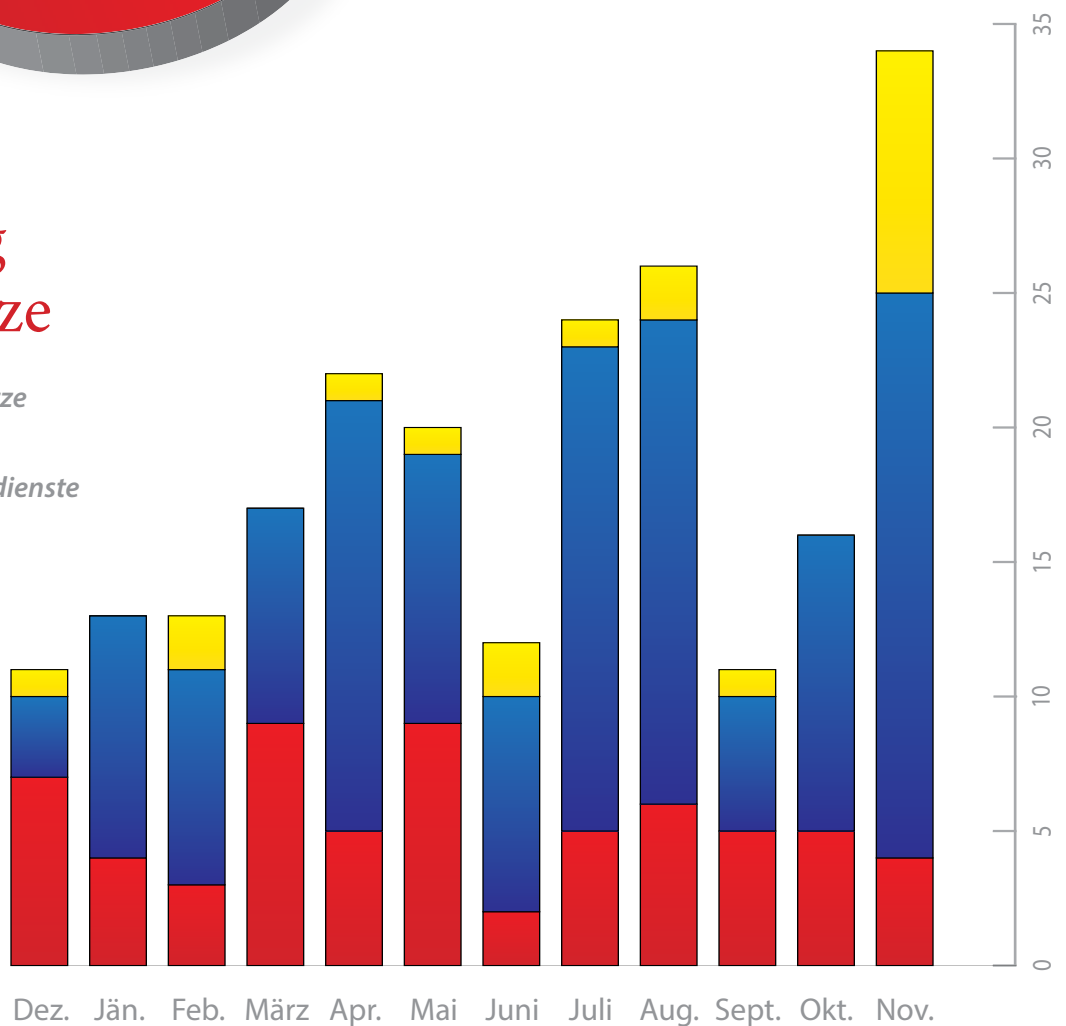
# Einsatzleistungen

im Berichtszeitraum Dezember 2014 - November 2015



## Verteilung der Einsätze

- Technische Einsätze
- Brandeinsätze
- Brandsicherheitsdienste



# Lose Bauteile in 20 Meter Höhe in Laxenburg

Infolge des Sturmes lösten sich Blechteile und drohten abzustürzen

Zu einem aufwendigen Einsatz im neuen Jahr wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg, in den Mittagsstunden des 3. Jänner 2015 zu einem Sturmschaden, bei einer Spedition in das Industriezentrum NÖ-Süd alarmiert. Infolge des Sturmes lösten sich Blechteile auf einer Länge von ca. 20 Meter und drohten auf den Autobahnzubringer zu stürzen. Weiters wurde das Foliendach im Ausmaß von ca. 150m<sup>2</sup> abgedeckt und es kam zu einem Wassereintritt in das Hochregallager. Zur Sicherung der Einsatzmannschaft sowie einem gefahrlosen Materialtransport wurde der Steig der Feuerwehr Mödling angefordert, sowie Sandsäcke

zur Sicherung des Foliendaches von der Feuerwehr Guntramsdorf an die Einsatzstelle transportiert. Die losen Blechteile wurden mit einem Trennschleifer entfernt und gesichert abgelegt. Danach wurde das Flachdach mit der vorhandenen Dachfolie provisorisch abgedichtet und mittels Sandsäcken gesichert. Während der gesamten Einsatzdauer musste von der Polizei am Autobahnzubringer der Verkehr wechselseitig an der Einsatzstelle geregelt werden.

Insgesamt standen 21 Mitglieder von drei Feuerwehren mit sechs Fahrzeugen rund 2,5 Stunden im Einsatz. ■



## Zahlreiche Sturmschäden

Heftige Windböen verursachten am 9. und 10. Jänner mehrere Schäden



Zu mehr Sturmschäden wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg am 9. und 10. Jänner 2015 gerufen. Durch die herrschenden heftigen Windböen

wurde ein Trampolin aus einem Garten einer Wohnhausanlage auf einen angrenzenden Parkplatz geweht, wobei zwei geparkte PKW leicht beschädigt wurden.

Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde das Gartentrampolin von anwesenden Nachbarn festgehalten. Nach Übernahme durch die Einsatzmannschaft der FF Laxenburg wurde das Trampolin zerlegt und in der angrenzenden Tiefgarage gesichert abgelegt. Bei einem Industrieobjekt im Industriezentrum NÖ-Süd drohten Teile des Firmenlogos auf den darunterliegenden Parkplatz sowie die angrenzende Südautobahn zu stürzen. Von den Einsatzkräften der Feuerwehr Laxenburg wurden die losen Teile demontiert und gesichert abgelegt. Des Weiteren wurden bei einer benachbarten Lagerhalle mehrere Lichtkuppeln aus der Verankerung gerissen, welche mittels Zurrgurten und Folienplanen provisorisch verschlossen wurden. ■

# Mehrere Fahrzeugbergungen nach Schneechaos

Sieben Fahrzeugbergungen im Tagesverlauf



Zu insgesamt sieben Fahrzeugbergungen im Tagesverlauf des 9. Februar 2015 musste die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg ausrücken. Aufgrund des heftigen Schneefalles kam ein Sattel-schlepper auf der L154 von der Fahrbahn ab und blieb im Straßenbankett hängen. Mittels LKW-Abschleppstange wurde das Schwerfahrzeug wieder zurück auf die Fahrbahn gezogen und dem Lenker die Weiterfahrt ermöglicht. Noch während des Einsatzes erreichte uns die Meldung von der Polizei über eine weitere Fahrzeugbergung auf der Guntramsdorferstraße. Ein PKW rutschte von der Fahrbahn über die Böschung. Nach Entfernung des Strauchbewuchses mittels Motorkettensäge konnte das Fahrzeug mit der Seilwinde des TLF-A 2000 wieder zurück auf die Fahrbahn gezogen werden. Beinahe zeitgleich kam ein Klein-LKW auf der Münchendorferstraße von der Fahrbahn ab und blieb im Straßengraben hängen. Dieses Fahrzeug wurde ebenfalls mit der Seilwinde geborgen und dem Lenker die Weiterfahrt ermöglicht.

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg stand mit 15 Mitgliedern und drei Fahrzeugen den ganzen Tag im Einsatz. ■



# PKW Brand nach Verkehrsunfall

Für den Lenker kam jede Hilfe zu spät, er verstarb noch an der Unfallstelle.



der kam für den Mann jede Hilfe zu spät, er verstarb noch an der Unfallstelle. Die verunfallte Frau wurde mit dem Notarzthubschrauber ins Krankenhaus geflogen. Unter Atemschutz und Vornahme mehrerer Löschleitungen wurde die Brandbekämpfung begonnen. Um sämtliche Glutnester ablöschen zu können, wurde auch ein Löschangriff mittels Kombischaumrohr durchgeführt. Die ausgebrannten Wracks wurden mit dem nachalarmierten Wechsellaaderfahrzeug der FF Wiener Neudorf abtransportiert.

In den Mittagsstunden des 1. März 2015 kam es auf der Münchendorfer Straße zu einem dramatischen Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Motorrad. Nach dem Zusammenstoß gerieten beide Fahrzeuge in Vollbrand. Aus diesem Grund wurde die Freiwilli-

ge Feuerwehr Laxenburg um 11:45 Uhr mittels Sirenenalarm und Personenrufempfänger zum Brandeinsatz alarmiert. Beim Eintreffen am Unfallort wurde der Motorradlenker bereits vom anwesenden Notarzt reanimiert und auch die verletzte PKW-Lenkerin medizinisch versorgt. Lei-

Insgesamt standen 29 Mitglieder mit fünf Fahrzeugen unter Einsatzleiter Andreas Heidenreich knapp zwei Stunden im Einsatz. Besonderer Dank gilt Feuerwehrkurat Pfarrer Walther Kratzer, der direkt an der Unfallstelle ein Gebet für den Verstorbenen sprach. ■



# Großflächiger Flurbrand

Beim Eintreffen der Feuerwehr stand eine Fläche von rund 2000m<sup>2</sup> Wiese in Brand



Zum bereits zweiten Einsatz, nach einer Brandmeldeauslösung im Schloss Laxenburg, wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg am 18. März 2015 um 14:50 Uhr zu einem Flurbrand auf das Gelände der ehemaligen Klosterwirtschaft alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand eine Fläche von rund 2000m<sup>2</sup> Wiese, Sträucher sowie ein Holzzaun in Brand. Das Feuer drohte auf ein benachbartes Grundstück samt Gartenhütte überzugreifen, konnte aber vom anwesenden Hausbesitzer mittels Gartenschlauch bis zur Brandbekämpfung durch die Feuerwehr verhindert werden. Nach dem gewaltsamen Öffnen des versperrten Einfahrtstores mit einem Bolzenschneider und Entfernen von etwa 2 Meter Holzzaun mittels Feuerwehraxt konnte das Areal von zwei Seiten durch die Feuerwehr betreten werden. Mit insgesamt drei Rohren (1x HD-Rohr und 2x C-Rohren) wurde der Brand mit den beiden Tanklöschfahrzeugen mit einem Wasserbedarf von rund 8000 Liter gelöscht, sowie die Fläche mittels Wärmebildkamera auf etwaige Glutnester kontrolliert.

Die Feuerwehr Laxenburg stand mit zwei Fahrzeugen und 14 Mitgliedern 90 Minuten im Einsatz. ■

## Sturmschaden – Lose Dachziegel

Dachziegel drohten auf den Gehsteig zu stürzen

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg wurde am Ostersonntag, den 5. April um 16:45 Uhr zu einem Sturmschaden alarmiert. In der Jänergasse drohten lose Dachziegel auf den Gehsteig zu stürzen.

Nach Aufstellen und Aufstieg über die 3-teilige Schiebleiter wurde ein gebrochener Dachziegel entfernt, sowie weitere Ziegel wieder eingehängt.

Die Feuerwehr Laxenburg stand mit 18 Mitgliedern und zwei Fahrzeugen 35 Minuten im Einsatz. ■





# Gewässerverunreinigung - Ölsperren

Haidbach, Hochwasserentlastungsgerinne und die alte Schwechat betroffen

Infolge einer Gewässerverunreinigung wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg am 7. April 2015 um 09:31 Uhr von der BAZ Mödling alarmiert. Betroffen davon waren der Haidbach und das Hochwasserentlastungsgerinne welches in den Schlosspark führt. Von der Feuerwehr Laxenburg wurden an insgesamt sechs verschiedenen Stellen Ölsperren errich-

tet und Ölbindemittel aufgetragen. Nach Messung mit den pH-Indikatorstreifen sowie dem Öltestpapier konnte keine Aussage über den ausgetretenen Schadstoff getroffen werden. Die informierte Wasserrechtsbehörde der BH Mödling veranlasste die Entnahme von Wasserproben und leitete gemeinsam mit der Ecoplus IZ NÖ-Süd Ermittlungen zur Auffindung des

Verursachers der Gewässerverschmutzung ein. In weiterer Folge wurden laufende Kontrollen der Ölsperren durch die Feuerwehr Laxenburg durchgeführt und weiteres Ölbindemittel aufgebracht.

Die Feuerwehr Laxenburg stand für die Erstmaßnahmen mit neun Mitgliedern und drei Fahrzeugen im Einsatz. ■



## Beseitigen einer Ölspur

Nach einem Auffahrunfall mit drei beteiligten PKW

Zum bereits zweiten Einsatz, nach einer Brandmeldeauslösung bei einer Spedition im IZ NÖ-Süd, rückte die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg am 20. April 2015 um 17:09 Uhr zur Beseitigung einer Ölspur nach Verkehrsunfall aus. Nach einem Auffahrunfall mit drei beteiligten PKW in der Leopold Figl-Straße kam es bei einem Fahrzeug zum massiven

Austritt von Motoröl auf einer Länge von etwa 30 Meter. Von der Feuerwehr Laxenburg wurden auf Anweisung der Polizei die ausgelaufenen Betriebsmittel mittels Ölbindemittel gebunden und entsorgt.

Die Feuerwehr Laxenburg stand mit zwei Fahrzeugen und zehn Mitgliedern eine halbe Stunde im Einsatz. ■



Alle Einsätze 2015 finden Sie auch auf unserer Website:

<http://www.fflaxenburg.at/einsaetze-2015.html>



QR Code mit dem Smartphone scannen für Schnelleinstieg!

# Brand im Wirtschaftshof Laxenburg

Brand von Grünschnittabfall drohte auf LKW und Gebäude überzugreifen

Am Samstag den 25. April 2015 geriet am Wirtschaftshof in Laxenburg ein Grünschnittabfallhaufen in Brand. Die Bezirksalarmzentrale Mödling alarmierte um 13:53 Uhr die Freiwilligen Feuerwehren Laxenburg, Biedermansdorf und Wiener Neudorf zum Brandeinsatz in die Hofstraße. Die Feuerwehr Wiener Neudorf wurde zeitgleich zu einem Unfall auf die A2 Südbahn in Fahrtrichtung Graz alarmiert und rückte daher nicht nach Laxenburg

aus. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte am Wirtschaftshof stand der Grünschnittabfall in Brand und drohte auf einen LKW sowie das Gebäude überzugreifen. Ein Atemschutztrupp führte sofort mit einem HD-Rohr den Schutz des Lastwagens durch. Ein weiterer Trupp nahm sich mit einem C-Rohr die Brandbekämpfung vor. Durch die Feuerwehr wurde der LKW aus dem Gefahrenbereich gebracht. Auch das Übergreifen auf das Gebäude konnte

durch den schnellen und richtigen Einsatz verhindert werden. Um etwaige Glutnester ablöschen zu können, wurde der Haufen mittels Heugabeln zerkleinert und mittels Wärmebildkamera kontrolliert.

Nach rund 90 Minuten war der Einsatz beendet und die insgesamt 42 Mitglieder konnten unter der Einsatzleitung von ABI Andreas Heidenreich wieder in die Feuerwehrhäuser einrücken. ■



© Fotos: Pressestelle BKF Mödling / Herbert Wimmer



## Mehrere Verkehrsunfälle

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg musste im Juni 2015 zu mehreren Fahrzeugbergungen nach Verkehrsunfällen mit verletzten Personen ausrücken. In der Nacht auf den 1. Juni ereignete sich auf der Südbahn ein Auffahrunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Am darauffolgenden Tag kam es im Indust-

riezentrum NÖ-Süd zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem LKW. Am 23. Juni kam eine Lenkerin mit ihrem PKW auf der Münchendorfer Straße von der Fahrbahn ab und auf dem Dach im Laxenburger Kanal zu liegen. Für die Bergungsarbeiten wurde die FF Wiener Neudorf mit dem schweren Rüstfahrzeug samt Ladekran angefordert. Nur einen Tag später wurde die FF Laxenburg gemeinsam mit der FF Biedermansdorf zu einem schweren Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf die L154 alarmiert. Da beim Eintreffen der Feuerwehren die Lenkerin bereits vom Rettungsdienst aus dem PKW befreit worden war, konnten wir unverzüglich wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. Die Fahrzeugbergung übernahm die örtlich zuständige Feuerwehr Biedermansdorf. ■



# Traktorbrand drohte auf gesamtes Feld überzugreifen

Vier Feuerwehren bei Flurbrand im Einsatz

© Fotos: Pressestelle BKF Mödling / Lukas Derkits



Am 17. Juli 2015 geriet ein Traktor samt Rundballenpresse auf einem Feld im Gemeindegebiet von Achau in Brand. Kurz nach 14 Uhr wurden die Freiwilligen Feuerwehren Achau und Münchendorf zum Brandeinsatz alarmiert. Bei der Ankunft des ersten Tanklöschfahrzeuges der FF Achau stand das Zugfahrzeug samt Anhänger bereits in Vollbrand. Durch die extreme Trockenheit und aufkommenden leichten Wind drohte der Brand auf das gesamte Feld sowie auf

alle frisch gepressten Strohballen überzugreifen. Deshalb wurden zur weiteren Unterstützung vom Einsatzleiter die Freiwilligen Feuerwehren Biedermansdorf und Laxenburg angefordert. Durch den Einsatz mehrerer Löscheinrichtungen, Kleinlöschgeräten, Feuerpatschen und zwei Löschrucksäcken wurde versucht die Brandausbreitung zu verhindern. Unterstützt wurden die Löscharbeiten durch zwei Traktoren, welche die in Brand stehenden Stroh-

ballen zerteilten und bereits abgebrannte Teile in das Feld einackerten. Gegen 16 Uhr konnten der Brand sowie die zahlreichen Glutnester abgelöscht werden.

Insgesamt standen die vier Feuerwehren mit neun Fahrzeugen und knapp 50 Mitgliedern im Einsatz. Besonders die hochsommerlichen Temperaturen gestalteten die Löscharbeiten für die Einsatzkräfte extrem schwierig. ■

© Fotos: Pressestelle BKF Mödling / Lukas Derkits



# Assistenzleistung für Rettungsdienst

## Medizinischer Notfall am Hohen Turm der Franzensburg

Am 15. September 2015 kam es am Hohen Turm der Franzensburg im Schlosspark Laxenburg zu einem medizinischen Notfall. Der Schlosspark sowie die Burg sind ein Magnet für tausende Besucher jährlich und sind weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt. Eine ca. 50 jährige Slowakin brach kurz nach 16 Uhr am obersten Punkt der Führung zusammen. Der Burgführer alarmierte

über Handy die Rettungskräfte vom Roten Kreuz und der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg. Da es sich bei diesem Objekt um einen 33 Meter hohen Turm samt Wendeltreppe mit 158 Stufen handelte, entschied der Feuerwehr-Einsatzleiter in Absprache mit dem Roten Kreuz, dass fünf Feuerwehrmänner die Frau mit dem Tragetuch über die enge Wendeltreppe retten.

Nach der Rettung in den Innenhof der Franzensburg konnte die Feuerwehr die Frau an den Notarzt zur weiteren Versorgung übergeben.



© Fotos: Pressestelle BKF Mödling / Bernhard Singer & Florian Schützenhofer

# PKW Bergung A2

## Fahrzeugbergung nach Auffahrunfall PKW auf LKW

Nur eine halbe Stunde nach dem Einrücken von einer Brandmeldeauslösung im Pflegeheim Laxenburg wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg am 19. Oktober 2015 um 10:06 Uhr von der Bezirksalarmzentrale Mödling neuerlich zu einem Einsatz alarmiert. Auf der Südautobahn A2 in Fahrtrichtung Wien ereignete sich kurz vor der Ausfahrt Wiener Neudorf ein Auffahrunfall zwischen einem PKW und LKW. Beim Eintreffen der Feuerwehr Laxenburg wurde der verletzte PKW-Lenker vom bereits anwesenden Rettungsdienst erstversorgt und anschließend ins Krankenhaus transportiert. Die Autobahn musste für die Reinigung von Wrackteilen, durch den Traffic Manager der Asfinag, kurzfristig komplett gesperrt werden. Nach abgeschlossener Unfallaufnahme durch die

Polizei wurde das Unfallwrack von der Feuerwehr auf die Abschleppachse verladen, mit dem TLF-A 2000 zum Abstellplatz der Polizeiinspektion Laxenburg transportiert und gesichert abgestellt. Mittels hydraulischen Rettungsgerät wurden Blechteile welche den Hinter-

reifen des LKW blockierten entfernt und eine selbstständige Weiterfahrt ermöglicht.

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg stand mit 7 Mitgliedern und drei Fahrzeugen rund 90 Minuten im Einsatz.



# Schwerer Verkehrsunfall und PKW Brand

Frontalzusammenstoß zwischen PKW und einem LKW Sattelzug



© Foto: Pressestelle BKF Mödling / Herbert Wimmer

Am 6. Oktober 2015 kurz vor 08:00 Uhr kam es zu einem Frontalzusammenstoß zwischen einem PKW und einem LKW-Sattelzug auf der Achauerstraße, wodurch der PKW-Lenker im Fahrzeug eingeklemmt wurde und das Auto zu brennen begann. Beim Eintreffen an der Unfallstelle wurde der verletzte Lenker des Lastwagens gerade von zwei nachkommenden

Autofahrern aus dem Führerhaus gerettet, erstversorgt und dem eintreffenden Rettungsdienst übergeben. Der Kombi stand zu diesem Zeitpunkt bereits in Vollbrand. Von der Feuerwehr Achau wurde sofort ein Löschangriff mittels Schnellangriffseinrichtung vorgenommen, während die Kameraden der Feuerwehr Laxenburg parallel dazu die Brandbekämpfung mit

einem Kombischaumrohr unter Atemschutz durchführten. Die Löschmaßnahmen zeigten rasch Wirkung, leider kam für den PKW-Lenker jede Hilfe zu spät. Er verstarb noch im Fahrzeug an der Unfallstelle. In weiterer Folge wurde die örtlich zuständige Freiwillige Feuerwehr Biedermansdorf nachalarmiert. Nach Abschluss der Vermessungsarbeiten durch die Polizei folgte für die Einsatzkräfte die psychisch belastendste Tätigkeit. Mittels hydraulischen Rettungsgeräten musste die verstorbene Person aus dem völlig deformierten und ausgebrannten Fahrzeug geborgen werden. Der Abtransport des ausgebrannten PKW konnte mit dem nachalarmierten Wechselladerfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Vösendorf rasch abgeschlossen werden. Zur Bergung des LKW-Sattelzuges wurde die Berufsfeuerwehr Wien mit dem Abschleppfahrzeug LKW (ASL) angefordert. Während der aufwendigen Bergungsarbeiten musste die Achauerstraße komplett für den Verkehr gesperrt werden.

Nach einer Dauer von über sechs Stunden konnte der Einsatz für die insgesamt eingesetzten 55 Feuerwehrmitglieder und 18 Fahrzeuge beendet werden. ■



© Foto: Pressestelle BKF Mödling / Herbert Wimmer



# Presseberichte

## Ein Toter nach schwerem Unfall bei Laxenburg

Ein Pkw und ein Motorrad kollidierten. Zwei Feuerwehren bekämpften den Vollbrand auf der L 154.

LAXENBURG. Aus bislang ungeklärten Umständen kam es am 1. März auf der L 154 im Gemeindegebiet von Laxenburg kurz vor 12 Uhr zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen einem Ford und einem KTM Motorrad. Dabei gerieten beide Fahrzeuge in Brand. Die Feuerwehr Laxenburg wurde alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde der Motorradfahrer gerade zusammen und die verletzte Pkw-Lenkerin vom Roten Kreuz versorgt. Leider kam für den Mann jede Hilfe zu spät. Er verstarb noch an der Un-



Beim Eintreffen der Feuerwehre standen die Fahrzeuge in Vollbrand. Zum Abblenden wurde Löschschaum eingesetzt.

fallstorte. Die Dame wurde mit dem Notarztbuschauer ins Krankenhaus Mödling geflogen. Der Pkw sowie das Motorrad standen in Vollbrand. Unter Atemschutz wurde mit der Brandbekämpfung begonnen. Nach den Vermessungsarbeiten wurde die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf zur Bergung alarmiert. Während der Bergungsarbeiten war die Landesstraße für den Verkehr gesperrt.

## Schock! Schlange lag im Hausgarten

Reptilien-Alarm in Laxenburg (Mödling): Ein Hausbesitzer war gerade beim Gärtnern, als ihm plötzlich eine Schlange entgegenkroch. Der geschockte Mann alarmierte die Feuerwehr. Mit einem großen Gefäß konnte ein Silberhalm die gefährliche Ringelnatter einfangen. Sie wurde beim Schlosspark freigelassen.



Schlange im Garten. Florian packte sie

## Notfall auf Schlosssturm Helfer trugen Frau über 158 Stufen

Ein Besucher magnet ist der herrliche Schlosspark in Laxenburg, Bezirk Mödling. Und Touristen lassen sich dort eine Besichtigung der Franzensburg nicht entgehen. Just auf dem 33 Meter hohen Turm derselben brach jetzt während einer Führung eine Slowakin zusammen. Sanitäter leisteten Erste Hilfe, brachten dann aber Unterstützung: Feuerwehrmänner trugen die 50-Jährige in einem Tuch die 158 Stufen hinab zum Rettungswagen.



Bei Sandböden wurde das Dach geschützlich wieder abgedeckt, einige Bauteile mussten entfernt werden.

## Unfallopfer war nach frontalem Zusammenprall mit einem Mann verbrannte hilflos

Trauer um einen mehrfachen Familienopfer in Biedermannsdorf (NÖ): Nach einem frontalem Zusammenstoß mit einem Lastwagen wurde Dienstagfrüh Zsuzsanna D., so magisch-kling-eingeliebt, dass er sich nicht mehr helfen konnte. Der 58-jährige Rastfahrer aus dem Bezirk Mödling verbrannte hilflos im Wrack des Wagens.



4 Zsuzsanna D. verbrannte hilflos eingeklemmt in seinem am Heck verformten Pkw.

Es war ein Atempol, den er bei der ersten Feuerwehreinwirkung aus dem Pkw in Mödling in den Laxenburger Wald wieder verschleppt werden. Denn als sie wenige Minuten nach der Alarmierung aus Laxenburg über den Laxenburgerwald über den 58-jährigen Laxenburger in Laxenburg. Zwei weitere Personen (Laxenburger Werner (Laxenburger) konnte der Einsatz nicht mehr aus der Verletzten gerettet werden. Seine verletzte Tochter konnte erst nach Anhalten des Wracks geborgen werden.

## Motorradlenker kam bei Zusammenstoß ums Leben

Todesopfer. In NÖ starb ein Bäker, in Tirol stürzte ein Pkw-Lenker über einen Seilhang, ein Steirer starb bei Pkw-Überschlag

Zahlreiche Unfälle forderten am Wochenende einen hohen Blutzoll auf Österreichs Straßen. Auch in Niederösterreich war ein Todesopfer zu beklagen. Beim Zusammenstoß eines Motorradlenkers mit einem Pkw im Bezirk Mödling starb Sonntagmittag der 40-jährige Bäker.



Auto und Motorrad standen in Laxenburg in Flammen



Schwerer Seilhang: Die Feuerwehre war notwendig

Auf der Landesstraße L154 in der Gemeinde Laxenburg durch die Polizeiabsperrung eine 75-jährige Ausländerin bei einem plötzlichen Linksbahnenmanöver den entgegenkommenden Motorradfahrer aus dem Bezirk Mödling überfahren haben. Es kam zum wichtigen Frontalzusammenstoß, bei dem der Zweiradfahrer 40 Meter weit katapultiert wurde. Danach begannen beide Fahrer sofort zu brennen. Passanten und Polizisten versuchten den Bäker vorgehend zu reanimieren. Die Autolenkerin konnte den Kleinstwagen rechtzeitig verlassen. Sie wurde vom Rettungsdienst ins Spital Mödling geflogen. Ein beherrschter eines mittels Löschschaum der Feuerwehr Laxenburg, um die Brandobjekte zu löschen. Schwere Verletzungen erlitten ein 85-jähriger Pkw-Lenker am Samstagmorgen mit dem Auto von der Straße überschlag. Der Mann wurde eingeklemmt und musste von der Feuerwehr gerettet werden. Das Team des Rettungsdienstes C2 flog den Verletzten ins Krankenhaus Krems.

Tödlich endet der Abstieg eines Autos in Gaiskammer in Tirol für einen 40-Jährigen. Der Wagen stürzte 150 Meter ab. Dabei wurde der Fahrer aus dem Pkw geschleudert. In der Steiermark verunglückte ein 22-jähriger Autolenker bei Perchus auf der Priescher Straße. Der Kleinwagen geriet auf die linke Seite und überschlug sich. Der nicht eingeklemmte Fahrer wurde auf die Straße geschleudert und getötet.

## Sturmböen wehen Bauteile vom Dach

Undicht | Drei Feuerwehren sichern gemeinsam das Gebäude eines Speditionsunternehmens.

LAXENBURG | Gefahr auf dem Dach eines Speditions im Schloßpark Laxenburg 102-104. Auf 30-Meter Höhe drohten verrostete Metallbauteile abzufliegen. Auch das Fußboden wurde beschädigt, es tropfte an der Laibung. Die alarmierte Freiwillige Feuerwehr Laxenburg schickte zu dem Einsatz Vorkräfte aus dem Ortsteil Währing an der Landesstraße an Mödling ein Einsatzfahrzeug zur Verfügung stellen, wurden Sandkörner vor die Schicht des Dachs aus Gussbeton entfernt. Alle drei Feuerwehren waren mit insgesamt 21 Mitgliedern mit insgesamt lang durch beschädigt, beschädigte Bauteile zu entfernen und die Dachfläche zu stabilisieren. Die Arbeiten des gesamten Einsatzes wurde von der Polizei und den Anwohnern der Straße wachsam beobachtet. Die Einsatzkräfte wurden von der Polizei unterstützt.

## Zwei Spuren blockiert

LAXENBURG | Am Samstagabend kam es auf der A2 im Pkw. Die beiden Unfallfahrzeuge kamen auf den Fahrbahn blockierten. Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg - abzuschieben. Ein Lenker wurde leicht verletzt, der andere Fahrer blieb beim Unfall unverletzt.



Hilfsaktion in 33 Metern Höhe: Einsatzkräfte erst versorgten das Opfer.



Der Strauchbewuchs entlang der Böschung musste zunächst entfernt werden. Foto: FF Laxenburg

## Lenkerin befreit sich nach Unfall

Abgestürzt | Feuerwehr musste Pkw nach Crash erst freischneiden.

LAXENBURG | Auf der Münchendorferstraße war ein Pkw von der Fahrbahn abgekommen und in den Laxenburger Kanal gestürzt. Die Lenkerin konnte sich aus der Notlage selbst befreien, die Freiwilligen Feuerwehren Laxenburg und Wiener Neudorf übernahmen die Bergung des Pkw. Dafür musste zunächst der starke Strauchbewuchs entlang der Bachböschung entfernt werden.

LAXENBURG | Aus noch unbekannter Ursache kollidierten Dienstag gegen 8 Uhr ein Pkw sowie ein Sattelzuglaster zwischen Laxenburg und Achau. Bei dem Crash geriet das Auto in Brand. Trotz des schnellen Eintreffens der Sicherheitskräfte kam für den Lenker aus dem Bezirk Mödling jede Hilfe zu spät - er verbrannte noch in seinem Fahrzeug. Die Straße war für mehrere Stunden gesperrt. Foto: Herbert Wimmer/BFK Mödling



## Frau (38) rettete sich selbst aus Pkw Lenkerin landete mit Auto im Laxenburger Kanal

Spektakulärer Crash bei Laxenburg (Mödling) am Dienstag: Eine Slowakin kam mit ihrem Ford in Schräglage, der Pkw hob ab und kam am Dach im Bachbett zum Liegen (re). Die Frau befreite sich aus dem Wagen - Spital

## Touristin brach zusammen: Florianis retteten Frau von 33-Meter-Turm

Spektakuläre Rettungsaktion im Hohen Turm der Franzensburg im Schlosspark Laxenburg (Mödling): Eine Slowakin (um die 50) war am obersten Punkt der Warte zusammengebrochen, der Burgführer rief per Handy Hilfe. Fünf Florianis brachten das Opfer mittels Tragetuch über die Wendeltreppe (158 Stufen) sicher hinunter - Spital



## Unternehmer (58) geriet in Gegenverkehr Bei Crash verbrannt

Der Autofahrer soll dem Lkw in Zickzack-Linien entgegengekommen sein. NÖ. Zum Frontal-Crash kam es Dienstagfrüh gegen 7 Uhr. Auf schagerader Strecke zwischen Achau und Laxenburg kam ein 58-jähriger Unternehmer mit seinem Mercedes auf die Gegenfahrbahn und rampte den Lkw. Der Kombi fing Feuer, der Lenker verbrannte im Wrack. Die Unfallursache ist noch unklar. Möglicherweise suchte der Pkw-Lenker sein Handy, hantierte mit dem Smartphone oder er gesundheitliche Probleme.



Im 12 Süd drohte ein Firmenlogo auf den Parkplatz und die Südaufbahnen zu stürzen. Foto: FF Laxenburg

# Küchenbrand Vergiftung

...Küchenbrand  
Vergiftung

# Im Auto

Nach ersten Informa-  
tionen war der auf zu tragische  
Verlust ums Leben gekom-  
men.  
Niederherrscher auf  
Laxenburger Straße  
über die  
berühmte gelangt und  
standes später frontal ge-  
gen den entgegenkom-  
menden PKW gerollt. Dabei  
wurde auch der Chauffeur so  
schwer verletzt, dass er ins  
Krankenhaus Mödling ein-  
geliefert werden musste.



...igen Tagen kollidierte zwischen Achau und Laxenburg ein  
Mitarbeiter mit einem Wild und wurde verletzt.



# Drei Pkw kollidierten in Laxenburg Nächtlicher Crash forderte zwei verletzte Jugendliche

Auf der L354 in Laxenburg (Mödling) kollidier-  
ten in der Nacht auf Donnerstag drei Fahr-  
zeuge. Zwei der Pkw mussten von den Flö-  
zern geborgen werden, das dritte Auto konnte seine Fahrt fortsetzen. Bei dem Crash  
wurden zwei Jugendliche (12 und 14) leicht verletzt und von der Rettung versorgt.

# Motorradfahrer bei Wildunfall verletzt

• MÖDLING/BEZIRK. Am 10. April  
kam es auf der L379p zwischen La-  
zenburg und Achau zu einem Wild-  
unfall zwischen einem Motorrad-  
fahrer und einem Rehbock. Beim  
Einstellen der FF Laxenburg wurde  
der schwer verletzte Motorrad-  
fahrer bereits erresusitiert. Die Feuer-  
wehr unterstützte die Tätigkeiten  
der Rettungsmannschaft. Zur Bergung  
des getöteten Wildtieres wurde  
der Jäger verständigt.

# Gefährlicher Streich

Unbedachte Aktion | Verdacht der Brandstiftung  
bei Feuer auf ehemaligem Gutshof.

LAXENBURG | Vorgangene  
Woche war ein Spatzengänger auf  
der Gustavsdorfer Straße unter-  
wegs, als er Rauch auf einer  
Wiese bemerkte. Auf dem  
Grundstück, einem ehemaligen  
Gutshof, war ein Feuer ausge-  
brochen. Der Spatzengänger  
machte sich auf dem Weg zur  
nächstgelegenen Polizeistation  
in Laxenburg, wo er das Ge-  
schehen meldete.

Stetete die Suche nach der Ur-  
sache des Feuers.  
Das Spatzengänger war für die  
Einsatzkräfte klar: Da keine na-  
türliche Entzündung möglich  
war, musste eine Zündquelle  
vorätzlich eingebracht worden  
sein. An drei Stellen wurde  
Brennpunkte gefunden, die von  
den Flammen nicht ganz auf-  
braucht wurde.



Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg vermutet hinter dem gefährlichen Brand  
des Werk wie zündendes Kinders.  
Foto: FF Laxenburg

# Rehbock von Motorrad erfasst

LAXENBURG | Am Freitag wurde  
ein Motorrad-Lenker vorzeitig  
gestoppt: Ein Rehbock war vor  
das Fahrzeug gerannt. Das Tier  
verendete durch den Zusam-  
menstoß, der Fahrer wurde  
schwer verletzt. Beim Eintreffen  
der Freiwilligen Feuerwehr La-  
zenburg war er jedoch an-  
sprechbar. Während das Motor-  
rad geborgen wurde, kümmerte  
sich ein zuständiger Jäger um  
das verendete Tier.



LAXENBURG | Aus noch  
unbekannter Ursache kol-  
lierten Dienstag gegen  
8 Uhr ein Pkw sowie ein  
Sattelschlepper zwischen  
Laxenburg und Achau.  
Bei dem Crash geriet das  
Auto in Brand. Trotz des  
schnellen Eintreffens der  
Sicherheitskräfte kam für  
den Lenker aus dem Bezirk  
Mödling jede Hilfe zu  
spät – er verbrannte noch  
in seinem Fahrzeug. Die  
Straße war für mehrere  
Stunden gesperrt.  
Foto: Herbert Wimmer/BFK Mödling



Ortsgebiet von Laxenburg zu einem Zusammenstoß zweier  
zum Stillstand, wobei sie die Panneperre und den vierten  
Laxenburg rückte an, um die Autowracks – jeweils ein Totalschad-  
en Roten Kreuz erstversorgt und ins Krankenhaus gebracht  
Foto: FF Laxenburg

# Sturm böe: Dach droht auf Straße zu stürzen

...fährlicher Einsatz in 20 Metern Höhe für die Feuerwehr in La-  
zenburg (Mödling): Teile des Flachdachs einer Spektation hatten  
geplatzt. Silberröhren mussten mit einem Hubsteiger arücken.



Die Feuerwehr sicherte die Innere Bauteile (l.); Hubsteiger kam zum Einsatz (r.)

dem Unfall wurde das Motor-  
geborgen. Foto: FF Laxenburg



# Stein bremst Unfallfahrzeug

LAXENBURG | Vorgangene Woche war es zu einem Zusammenstoß zwischen einem Lastwagen und einem Pkw ge-  
kommen. Letzterer nahm durch den Crash Kurs auf die Straßenseite, wurde jedoch von einem Felsbrocken unsanft  
gestoppt. Die Lenkerin wurde vom Roten Kreuz ins Krankenhaus gebracht, um den Abtransport des fahruntüchtigen  
Wagens kümmerte sich die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg. Der beteiligte Lkw konnte die Fahrt nach einer kurzen  
Kontrolle wieder fortsetzen.  
Foto: FF Laxenburg



# Laxenburg: Auto & Bike in Flammen Fahrzeugbrand nach Crash: Biker (49) tot

Die Autolenkerin (75) erlitt  
Kopferverletzungen, der  
Motorradfahrer (49) verstarb.  
Bez. Mödling. Schreckli-  
che Szenen spielten sich  
Sonntagmittag in La-  
zenburg ab. Aus noch un-  
bekannter Ursache war ein  
Auto der Marke Ford mit  
einem KTM-Motorrad zu-  
sammengestoßen. Der Biker  
wurde weggeschleudert,  
beide Fahrzeuge ge-  
riet in Flammen. Beim  
Einstreffen der Einsatz-  
kräfte brannten sie bereits  
lichterloh. Die Autolenkerin  
(75) wurde mit dem  
Heli ins IK Mödling ge-  
bracht, für den 49-jährigen  
Zweirad-Lenker kam  
jede Hilfe zu spät – er  
verstarb noch an der Unfall-  
stelle. Die Straße blieb für  
die Aufräumarbeiten zwei  
Stunden gesperrt.



Zwei Stunden lang waren  
die Feuerwehrmänner mit  
dem Löschen und Bergen  
der Wracks beschäftigt.

# Zwei Feuerwehren bei Pkw-Brand im Einsatz

Gleich zu Jahres-  
beginn 2015 waren die  
Florians aus dem  
Bezirk Mödling stark  
gefordert.

• MÖDLING/BEZIRK. Zu Jahres-  
beginn geriet aus noch un-  
bekannter Ursache im IZ NO 504,  
im Gemeindegebiet von Sied-  
ermansdorf, ein Fahrzeug  
in Brand. Die Feuerwehren Sied-  
ermansdorf und Laxenburg  
wurden alarmiert. Beim Ein-  
treffen in der IZ Straße 1 stand  
der Pkw im Motorbereich in  
Brand und griff bereits auf den  
Fahrerabraum über. Sofort be-  
gann ein Atemschutztrupp  
mit einem HD-Rohr mit der  
Brandbekämpfung. Die Lös-  
maßnahmen zeigten binnen



Die Flammen griffen vom Mo-  
torraum aus auf das Innere des  
Kfz über.  
Foto: FF Siedermansdorf



Unter Verwendung von Atem-  
schutz wurden die Flammen  
eingedämmt.  
Foto: FF Siedermansdorf

# Verkehrspiloten meldeten Großbrand einer Müllhalle

Eine Müllgerhalle brannte gestern in Gerasdorf bei Wien licherlich  
(Ink). „Die Rauchhöhe war so hoch, dass Piloten von Verkehrsflug-  
zeugen den Brand meldeten“, berichtet ein Feuerwehrsprecher.  
Die örtlichen Löschtruppen wurden von Kameraden aus Seyring und  
der Bundeshauptstadt unterstützt. Trockenes Stroh, tropische  
Temperaturen, heißgelaufene Motoren – das erwies sich zuvor im  
Industriegebiet als gefährliche Mischung. Auf Feldern bei Achau (u.)  
und Ebreichsdorf (rechts) gingen Erntemaschinen in Flammen auf.



Wir treffen uns  
**jeden Dienstag**  
**von 18:00 – 19:00 Uhr**  
 im Feuerwehrhaus  
 Laxenburg.

**Für Mädchen und  
 Buben ab 10 Jahre.**



# Die Feuer- wehrjugend

## Die Einsatzkräfte von Morgen

**Die Feuerwehrjugend Laxenburg besteht derzeit aus 9 Mitgliedern und trifft sich jeden Dienstag im Feuerwehrhaus. Die Ausbildung der Jugendlichen hat sich traditionell im ersten Halbjahr 2015 auf den Wissenstest konzentriert, welcher am 14. März in Kaltenleutgeben stattfand.** Bei dieser „Prüfung“ müssen die Jugendlichen in mehreren Stationen ihr Feuerwehrwissen unter Beweis stellen. Themen wie Knotenkunde oder Gerätekunde werden abgefragt, aber auch die richtige Alarmierung der Einsatzkräfte im Ernstfall stellt ein großes Kapitel dar. Alle Teilnehmer konnten mit Stolz ein weiteres Abzeichen in Empfang nehmen.

Die 43. niederösterreichischen Landesleistungsbewerbe der Feuerwehrjugend fanden von 9. - 12. Juli 2015 in Wolfsbach/Bezirk Amstetten statt. Wir nahmen mit 8 Kindern und 3 Betreuern am Zeltlager teil und verbrachten mit mehr als 5.000 Feuerwehrjugendmitglieder vier sonnige Tage. Auch an den Bewerben um das „Bewerbs-

abzeichen“ und das „Leistungsabzeichen“ nahmen wir erfolgreich teil. Tobias SANDLER, Lisa EDELHOFER und Benito GRIESSLER freuen sich über Ihren tollen Erfolg.

Das zweite Halbjahr 2015 starteten wir mit Ausbildung in der Löschgruppe. Die richtige Handhabung von Schläuchen, Hydrant, Pumpe, Strahlrohr und weiteren

**Die Feuerwehrjugend trägt dazu bei, das Wirkungsvermögen unserer Feuerwehr auch in Zukunft zu erhalten.**

Geräten der Brandbekämpfung begleitete uns bis zum Action Day. Das Erlernete konnten wir bei dieser öffentlichen Veranstaltung den Eltern und Besuchern zeigen. Die Feuerwehrjugendgruppe löschte ein „brennendes Haus“ mit Hilfe von 2 C-Rohren in einer fulminanten Zeit und erntete kräftigen Applaus.

In den letzten 3 Monate lag der Ausbildungsschwerpunkt am Feuerwehrfunk. Die Ausbildungsprüfung „Fertigkeitsabzeichen Melder“ beschäftigt sich mit unseren digitalen Funkgeräten und deren Handhabung sowie mit dem korrekten Aufbau eines Funkgesprächs. Basierend auf den gesetzlichen Bestimmungen zur Nutzung der Funkfrequenzen und des niederösterreichischen Feuerwehrgesetzes gibt es viele Regeln zu befolgen um Funkgespräche „einsatztauglich“ zu machen bzw. diese ordentlich zu führen.

Ebenfalls ein wichtiges Thema ist das richtige Absetzen einer Einsatzmeldung an die Bezirksalarmzentrale. Die Teilnehmer, Lisa EDELHOFER, Benito GRIESSLER, Lisa Marie ROCHL und Raffael SUPPAN, konnten mit Erfolg abschließen. Die Abzeichen wurden im Rahmen der Weihnachtsfeier der FF Laxenburg durch das Kommando und den Bgm. Ing. Robert Dienst verliehen. Es war ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2015 und wir freuen uns schon auf euch, im nächsten Jahr. ■









Der Marsch zum Friedhof und eine Kranzniederlegung zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden

© Fotos: Thomas Valika

## Florianifeier 2015

Am 3. Mai 2015 fand die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg im Feuerwehrhaus statt.

Nach einem Marsch zum Friedhof und einer Kranzniederlegung zum Gedenken der verstorbenen Kameraden wurde eine ökumenische Feldmesse im Feuerwehrhaus abgehalten.

Als Ehrengäste durften wir Bürgermeister Ing. Robert Dienst, die Damen und Herren des Gemeinderates und die Ehrenmitglieder der FF Laxenburg im Feuerwehrhaus begrüßen.



Im Anschluss an die Florianimesse wurden folgende zwei Kameraden angelobt:

PFM Martin Tesar  
PFM Deep Wong

Die folgenden Kameraden wurden befördert bzw. ernannt:

LM Herbert Griessler zum Löschmeister  
SB Alexander Knez zum Sachbearbeiter Nachrichtendienst  
SB Johann Theermann zum Fachchargen der Zeugmeisterei



Anlässlich des bevorstehenden 75. Geburtstages überreichte das Kommando EBI Ing. Gerhard Berl ein kleines Geschenk.

Im Anschluss daran, fand der Frühschoppen mit Begleitung der Kleinen Blasmusik Zurndorf statt.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg gratuliert allen beförderten Kameraden.

# Feuerwehrfest mit Kinderprogramm

Am 15. und 16. Mai 2015 fand wieder das traditionelle Florianifest der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg beim Feuerwehrhaus statt.

Neben Köstlichkeiten aus der Grillhütte, frischem Bier vom Fass und einer großen Auswahl an der Kuchentheke, gab es wieder eine Verlosung mit vielen attraktiven Preisen. Für gute Stimmung unter den Festbesuchern sorgten die beiden Musikgruppen Kathi und Marcus, sowie Tina Well und Band. Im Discozelt wurde dann bis 3:00 Uhr früh gefeiert und getanzt.

Ein herzliches Dankeschön allen Besuchern des diesjährigen Festes, den Sponsoren, allen Helferinnen und Helfern sowie der Mannschaft der Feuerwehr Laxenburg.

Der Erlös der Veranstaltung geht zu 100% in den Ankauf unseres neuen Hilfeleistungsfahrzeuges (kurz HLF3) welches ab 2016 zur Erhaltung der Sicherheit der Laxenburger Bevölkerung zur Verfügung stehen wird.



Das schon traditionelle Kinderprogramm für unsere kleinsten Besucher im Rahmen des Florianifestes der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg fand am Samstag statt. Bei traumhaften Wetter durften wir über 120 teilnehmende Kinder begrüßen.

Beim Absolvieren der verschiedenen Stationen konnten die Kinder mit Stempeln ihren Spielepass füllen. Das Programm umfasste Kinderschminken, Bastel- und Malstation, Zielspritzen, Hüpfburg, Feuerwrrätsel, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto und auch die beliebte Fotostation bei der man sein persönliches Foto im Feuerwehroutfit mit nach Hause nehmen konnte.

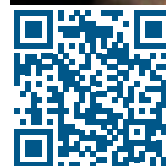


Bei traumhaften Wetter war die Drehleiterfahrt ein besonderes Highlight für die zahlreichen Gäste

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf sorgten mit Drehleiterfahrten für ein weiteres Highlight, vielen Dank für die Unterstützung.

Ein Dank auch den Kollegen der Kinderpolizei, welche einen wichtigen Beitrag für die Verkehrsfrüherziehung leisten.

Ein ganz besonderes Dankeschön allen Helferinnen und Helfern! Das gesamte Kinderprogramm wurde fast ausschließlich von Frauen aktiver Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg gestaltet und durchgeführt.



Mehr Bilder finden Sie unter:  
<http://www.fflaxenburg.at/galerie.html>



## Einsatzübung: Action Day 2015

Am 11. September 2015 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg einen Action Day mit zwei Einsatzübungen.

Die Mädchen und Buben der Feuerwehrjugend zeigten bei einem Gebäudebrand ihr Können. Nach Herstellung einer Zubringleitung vom Hydranten zum Einsatzfahrzeug führten die Kinder anschließend die Brandbekämpfung mit zwei Löschleitungen durch. Nach einer kurzen Pause, bei der sich alle Besucher mit Getränken stärken konnten, folgte der zweite Teil von den Kameraden der Aktivmannschaft.

Bei einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person wurde der Einsatzablauf unter Verwendung von hydraulischen Rettungsgeräten sowie die patientenschonende Menschenrettung demonstriert.

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg bedankt sich sehr herzlich bei allen interessierten Besuchern für deren Kommen zum heurigen Action Day.

Auch Bürgermeister Ing. Robert Dienst durften wir als Besucher im Feuerwehrhaus begrüßen.

Wir freuen uns, wenn wir durch den Action Day das Interesse zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg geweckt haben, um unser Team für die Zukunft zu verstärken.



Die Mädchen und Buben der Feuerwehrjugend zeigten bei einem Gebäudebrand die Brandbekämpfung mittels zwei Löschleitungen.



Bei einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person wurde der realistische Einsatzablauf demonstriert.

## Einsatzübung:

# Letzte Unterabschnittsübung auf der Klosterwirtschaft

Um im Einsatz eine reibungslose Zusammenarbeit zu gewährleisten, findet in regelmäßigen Abständen eine Unterabschnittsübung der Freiwilligen Feuerwehren Biedermannsdorf und Laxenburg statt.

Bei der am Samstag, dem 18. April 2015 von der Feuerwehr Laxenburg ausgearbeiteten Übung wurde folgendes Einsatzszenario, am Areal der ehemaligen Klosterwirtschaft, vorbereitet:

In einem landwirtschaftlichen Betrieb kam es zu einem Fahrzeugbrand in einer Garage, sowie einem Zimmerbrand, welcher auf den Dachstuhl übergriff.

In gewohnter Weise wurde die Einsatzmannschaft in Zugstärke mit je einer Löschgruppe der Feuerwehren Biedermannsdorf und Laxenburg bewusst gemischt an den beiden Schadensstellen eingesetzt.

Der Fahrzeugbrand wurde mit zwei C-Rohren, nach dem gewaltsamen Öffnen des Garagentores mit einer Motortrennsäge, im Innenangriff gelöscht.

Zeitgleich musste vom zweiten Zug der Zimmerbrand, sowie der Entstehungsbrand im Dachstuhlbereich mit zwei C-Rohren im umfassenden Angriff bekämpft werden.

Als Übungsbeobachter durften wir sehr herzlich den Laxenburger Bürgermeister Ing. Robert Dienst und den Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter BR Christian Giwiser begrüßen.



Videos auf Youtube ansehen:  
<http://www.youtube.com/flaxenburg>



Insgesamt 42 Mitglieder mit neun Fahrzeugen der beiden Feuerwehren waren an der zweistündigen Übung beteiligt.

# Schulung des 4.KHD-Zuges in Laxenburg

Das Feuerwehrhaus Laxenburg war am 28. Februar 2015 Austragungsort der Ersten KHD-Zugsschulung des 4. Zuges der 14. Katastrophenhilfsdienst Bereitschaft zum Thema USAR (engl. für Suchen und Retten im städtischen Bereich).

Die Vortragenden Eleonora Stidl und Andreas Pawlicek von der Suchhundestaffel des Österreichischen Roten Kreuzes in Purkersdorf/Gablitz referierten über die Einsatzmöglichkeiten Ausbildung, Ausrüstung und Taktik ihrer Organisation. Begleitet wurden die beiden von der Border Collie Hündin Luna, eine international zertifizierte Suchhündin.

Die weiteren Vortragenden waren OBI Ing. Franz Sittner und EOBI Erwin Brunner von der Sprenggruppe 14 des Bezirksfeuerwehrkommandos Mödling. Sie erläuterten die Möglichkeiten der Schallortung von Personen unter Trümmerkegeln, die Maak'sche

Theorie, Taktiken, internationale Rettungszeichen und die Möglichkeiten von weiteren elektronischen Hilfsmittel in einen Rettungs- und Bergungseinsatz.

Der Zugskommandant des 4. Zuges EHBI Karl Glasel bedankte sich bei Kommandant ABI Andreas Heidenreich für die zur Verfügung Stellung des Feuerwehrhauses Laxenburg für diese Schulung. Im Herbst haben die Organisationen die Möglichkeit ihre erworbenen Kenntnisse im Rahmen einer gemeinsamen Übung unter Beweis zu stellen. Das Fazit von allen Teilnehmern: Wir haben von einander gelernt zum Schutz der Bevölkerung.



# Gastvortrag - Öffentlichkeitsarbeit

„Tue Gutes und rede darüber“ – Winterschulung der FF Laxenburg.

Im Zuge des wöchentlichen Feuerwehrabends wurde am Dienstag den 3. März 2015 eine Winterschulung zum Thema Öffentlichkeitsarbeit im Feuerwehrhaus Laxenburg abgehalten.

Als Gastvortragenden konnten wir Abschnittsachbearbeiter und Mitglied der Pressestelle des Bezirksfeuerwehrkommandos Mödling, Lukas Derkits bei uns begrüßen.

Nach einem gemeinsamen Brainstorming zum Thema Öffentlichkeitsarbeit konnten folgende Punkte erarbeitet werden:

- einfache Bedienung der digitalen Spiegelreflexkamera inkl. Zubehör
- Foto- und Motivwahl
- Umgang mit Medien
- rechtliche Tipps
- Vorstellung der Pressestelle des Bezirksfeuerwehrkommandos Mödling

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg bedankt sich an dieser Stelle bei ASB Lukas Derkits für den interessanten Vortrag.



## Zu Gast bei der Feuerwehr

Wie jedes Jahr durften wir auch heuer wieder die Kinder der 2. Klasse der Volksschule Martin Ebner-Gasse, am 9. Juni 2015 und die Vorschulkinder des Kindergartens Friedrich Rauch-Gasse, am 15. Juni 2015, sehr herzlich im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg begrüßen.



Die Volksschulkinder auf einer Zeitreise in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg

Nach einer Begrüßung der Kinder, durften Feuerwehrhelme probiert werden. Danach wurden den Mädchen und Burschen die verschiedenen Ausrüstungen wie Atemschutzgeräte und hydraulische Rettungsgeräte gezeigt und erklärt.

Im Feuerwehrmuseum konnte die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg den Kindern näher gebracht werden.

Auf der Übungswiese dürften die Kinder noch die Handhabung vom Strahlrohr und der Kübelspritze unter Beweis stellen.

Als krönender Abschluss wurden nach einem gemeinsamen Gruppenfoto alle Kinder mit unseren beiden Tanklöschfahrzeugen wieder zurück in die Schule und den Kindergarten gebracht.



Die Vorschulkinder des Kindergarten Friedrich Rauch-Gasse

# DAS NEUE

# HLF3



Hier entsteht das neue  
Hilfeleistungsfahrzeug  
der Freiwilligen Feuerwehr  
Laxenburg, das „HLF3“

SYMBOLABBILDUNG



**FÜR DIE SICHERHEIT**  
DER LAXENBURGER BEVÖLKERUNG  
UND ANSÄSSIGEN BETRIEBE

„Ein  
Schritt  
in die  
Zukunft“

# KOMMT 2016!

Erfahren Sie mehr über das neue Hilfeleistungsfahrzeug



# Ansaffung eines neuen Hilfeleistungsfahrzeuges – Teil 2



Symbolabbildung

Der Bedarf für den Ankauf eines neuen Hilfeleistungsfahrzeug 3, kurz „HLF 3“, die Erstellung eines Anforderungskataloges, die Ankaufsgenehmigung durch den NÖ Landesfeuerwehrverband, die Besichtigung von HLF Fahrzeugen mit unterschiedlichen Fahrgestellen und von verschiedenen Aufbaufirmen wurden im Detail im letzt jährigen Jahresbericht „Florian 2014“ beschrieben.

Alle bei den Besichtigungen gewonnen Erkenntnisse wurden von uns im Rahmen der Ausarbeitung des Leistungsverzeichnisses für die notwendige Fahrzeugaus-schreibung lt. Bundesvergabegesetz berücksichtigt.

Die Fahrzeugausschreibung wurde im Dezember 2014 europaweit veröffentlicht, bis zum Abgabetermin am 11. Februar 2015 langten bei der Marktgemeinde Laxenburg 2 Angebote ein, als Bestbieter wurde die Firma Rosenbauer Österreich GmbH mit Sitz in St. Pölten – Pultendorf ermittelt.

Nach der Ankaufsbeschlussfassung im Gemeinderat im März d. J. konnte am 30. März 2015 der Lieferauftrag an den Bestbieter erteilt werden. Damit waren alle administrativen Vorarbeiten für die Realisierung dieses Fahrzeuges abgeschlossen.

Nachdem jedoch für ein einsatztaugliches Fahrzeug auch eine entsprechende Ausrüstung notwendig ist, beschäftigte sich im Frühjahr/Sommer 2015 die Arbeitsgruppe unserer Wehr mit der detaillierten Geräteausstattung. Es wurde erhoben, welche Ausrüstungsgegenstände zusätzlich zu den im Lieferauftrag enthaltenen vom bisherigen TLF-A 4000 übernommen werden können, bzw. bei anderen Firmen neu angeschafft werden müssen.

Am 18. Mai 2015 fand im Aufbauwerk der Fa. Rosenbauer in Linz, in dem unser neues Einsatzfahrzeug gefertigt wird, eine ganztägige Systembesprechung statt. In Rahmen dieser Besprechung erfolgte zum Teil bereits eine theoretische, detaillierte Zuordnung der Ausrüstungsgegenstände zu den einzelnen Geräteräumen des Fahrzeuges. Ziel dieser Besprechungen ist es, die Möglichkeit der Unterbringung der Gerätschaften unter Berücksichtigung der vorhandenen Einbaumaße zu prüfen, bzw. einzelne Komponenten des Aufbaues bereits so zu planen, dass eine

## Was kostet das HLF 3?

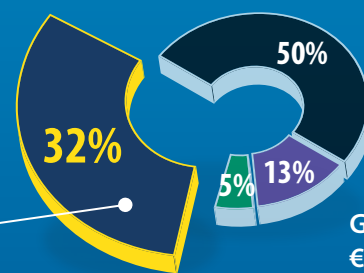
Aufgrund der Anforderungen wurde feuerwehrintern ein 92-seitiges Pflichtenheft erstellt und das Fahrzeug, wie im Bundesvergabegesetz 2006 vorgesehen, europaweit ausgeschrieben. Als Bestbieter für die Lieferung des neuen HLF3 wurde die Fa. Rosenbauer ermittelt.

Der Kaufpreis liegt bei € 497.060,- (inkl. 20 % Ust.)

**Kostenanteil für die FF Laxenburg: € 156.530,-**

## Sonstige Aufteilung der Kosten:

- Marktgemeinde Laxenburg € 248.530,-
- Förderung NÖ LFV € 66.000,-
- Förderung ASFINAG € 26.000,-



Gesamtpreis: € 497.060,-

optimale Gesamtlösung entsteht. Jedes Fahrzeug soll so auf die Bedürfnisse der jeweiligen Wehr abgestimmt sein. Dies erfordert, sich bereits frühzeitig mit den verschiedenen Einsatzabläufen, bei denen das HLF 3 in Zukunft mitwirken soll, zu beschäftigen.

Ein weiters Betätigungsfeld war in diesem Zusammenhang auch die Veräußerung unseres derzeitigen Tanklöschfahrzeuges 4000.

Im Oktober 2015 wurde der geplante Fahrzeugverkauf in den Feuerwehrzeitschriften der Bundesländer NÖ, OÖ und Steiermark, sowie auch online auf der Homepage von „Fireworld“ veröffentlicht. Es wurde allen Interessierten (Feuerwehren, Firmen und Privaten) angeboten, unser TLFA-4000, Bj. 1991, am Standort Laxenburg zu besichtigen, und uns bis Ende Februar 2016 ein entsprechendes schriftliches Kaufpreisangebot vorzulegen. Die Abgabe unseres bisherigen TLFA-4000, soll unmittelbar nach einer Einschulung am neuen HLF 3 erfolgen, d.h. spätestens im April 2016.

Parallel dazu beschäftigten sich Kameraden mit der Erstellung eines HLF 3 Flyer. An Hand dessen wurden zur Finanzierungsunterstützung des „HLF 3“ Private und Firmen angesprochen.



Mehr Info auch unter: [www.fflaxenburg.at/hlf3](http://www.fflaxenburg.at/hlf3)



**Florianifeier mit Fahrzeugsegnung & Fahrzeugpräsentation des neuen HLF3**

**Samstag 16. April 2016**  
Weitere Details folgen!

Im Anschluss laden wir zu einem Imbiss!



## 75. Geburtstag EHLM Franz Ostermann

Im Zuge der monatlichen Dienstbesprechung am 13. März 2015 konnten wir unserem Ehrenhauptlöschmeister Kamerad Franz Ostermann sehr herzlich zu seinem 75. Geburtstag gratulieren und ihm einen Geschenkkorb überreichen.

Die Kameraden der Feuerwehr Laxenburg wünschen Franz für die Zukunft viel Gesundheit und danken ihm für seine treue Unterstützung beim Feuerwehrfest, den Arbeitstagen im Feuerwehrhaus und seine Kameradschaft.

## Feuerwehr Laxenburg beim Wildsau Dirt Run

Am 4. April 2015 und am 17. Oktober 2015 nahm eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg am Wildsau Dirt Run in der Hellsklamm teil.

Unsere Kameraden Marek Stana, Markus Gigl, Florian Blei, Christian Blei, Roman Pürer und Karl Povolny stellten sich bei eisiger Kälte und knöchelhohem Schlamm der 10 km langen Herausforderung. Entlang der Strecke mit rund 1.000 Höhenmetern galt es unterschiedliche Hindernisse zu bewältigen, steile Böschungen rauf und runter zu kommen, einen eisigen Wildbach hinaufzusteigen und nicht zuletzt den berühmten „Orschberg“ zu bezwingen.

Alle Mitglieder kamen erschöpft aber glücklich und unverletzt ins Ziel. Solche Bewerbe stärken unheimlich die Kameradschaft, alle gehen zusammen bis an ihre Leistungsgrenze!



## Interschutz Hannover 2015

Vom 10. bis 12. Juni 2015 besuchte eine gemischte Gruppe von Feuerwehrkameraden aus dem Bezirk Mödling, Sankt Pölten und Leibnitz die internationale Messe Interschutz 2015 in Hannover.

Diese größte Feuerwehrmesse findet alle fünf Jahre auf dem weitläufigen Messegelände statt.

Hier werden Neuerungen im Fahrzeug- und Ausrüstungswesen der Feuerwehr vorgestellt. Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg besuchte mit Fahrmeister HBM Christian Blei, Sachbearbeiter Atemschutz OFM Raphael Vermeer und Kommandantstellvertreter OBI Emanuel Vermeer die Interschutz. Besonderes Augenmerk legten die Kameraden dabei auf Ausrüstungsgegenstände und Innovationen für das im März 2016 zu liefernde Hilfeleistungsfahrzeug 3.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg wollen wir uns auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei SB Markus Podhorsky (FF Guntramsdorf) für die Organisation der Reise bedanken!



## Laxenburger Bierbrauer Vizestaatsmeister

Nach dem 3. Platz im Vorjahr konnte der Laxenburger Feuerwehrmann und Hobbybrauer Alexander Knez bei der heurigen Austrian Beer Challenge (ABC), der Staatsmeisterschaft der Haus- und Kleinbrauer, mit seiner Bierkreation „Franzl's Liebstes“ mit dem

„Laxenburger Brauhandwerk“ in der Kategorie „Wiener Lager“ von 14 Teilnehmern den hervorragenden 2. Platz erreichen!

Insgesamt wurden bei der Staatsmeisterschaft in den 13 Kategorien über 400 verschiedene Biere von den teilnehmenden Haus- und Kleinbrauer eingereicht.

Die Preisverleihung wurde vom großen Jubel der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg begleitet!

Nähere Infos, auch zu künftigen Projekten: [facebook.com/LaxenburgerBrauhandwerk](https://facebook.com/LaxenburgerBrauhandwerk)



## Feuerwehrkommando

ABI Andreas Heidenreich Feuerwehrkommandant, Abschnittsfeuerwehrkommandantstellvertreter

OBI Emanuel Vermeer Feuerwehrkommandantstellvertreter

OV Ing. Andreas Schiffner Leiter des Verwaltungsdienstes (LDV)  
V Ing. Martin Schich Stellvertreter des LDV, SB EDV

### 1. Zug

OBM Gerhard Monigel Zugskommandant

#### 1. Gruppe

#### 2. Gruppe

HLM	Markus Gigl	Gruppenkommandant	OLM	Harald Jungmayer	Gruppenkommandant, Jugendbetreuer
LM	Herbert Griessler	Gehilfe des Zeugmeisters	HBM	Christian Blei	Fahrmeister
FM	Lukas Hartl		FM	Florian Blei	Gehilfe des SB Atemschutz
SB	Alexander Knez	SB Nachrichtendienst	FM	Florian Hartl	Gehilfe des LDV
FM	Maximilian Plötzener		HFM	Mag. Heinz Klein	
FM	Roman Pürer	Gehilfe des SB Öffentlichkeitsarbeit	OFM	Markus Macherndl	
SB	Roman Rath	SB Feuerwehrgeschichte	LM	Mag. (FH) Michael Reithmaier	
HFM	Markus Richter	SB Wasserdienst	FT	Ing. Norbert Schiffner	Feuerwehrtechniker
PFM	Martin Tesar		OFM	Miloslav Vostrel	
SB	Johann Theermann	Zeugmeister	OFM	Dominik Weissböck	

### 2. Zug

OBM Ing. Mario Hütter Zugskommandant, SB Öffentlichkeitsarbeit

#### 3. Gruppe

#### 4. Gruppe

LM	Michael Gigl	Gruppenkommandant, Versorgung	OBM	Bernd Hütter	Gruppenkommandant, Ausbilder in der Feuerwehr
			LM	Michael Richter	Gruppenkommandant
FM	József Dienes		PFM	Jakov Gagic	
EHBI	Karl Glasel	Gehilfe des Fahrmeisters	PFM	Benjamin Griessler	
FJUR	Mag. Thomas Markom	Feuerwehrjurist	PFM	Christian Hladky	
FM	Andreas Milnarik	Gehilfe des Jugendbetreuers	PFM	Jörg Rauch Höpffner	
OFM	Ralph Ostermann		PFM	Ing. Walter Redl	
PFM	Karl Povolny		PFM	Deep Wong	
LM	Stefan Rubik	Gehilfe des Zeugmeisters			
HFM	Walter Ruiner	Versorgung			
SB	Georg Schrattenbacher	SB Feuerwehrmedizinischer Dienst			
HFM	Alexander Schütz				
FM	Gerald Steinbrugger				
OFM	Raphael Vermeer, BA	SB Atemschutz			

#### Keine Gruppenzuteilung

LM	Josef Barasics	LM	Dipl.-Ing. Gerold Schneider
HFM	Alexander Berger	LM	Marek Stana
HFM	David Berl	LM	Helfried Steinbrugger
LM	Ing. Thomas Berl	HFM	Mag. Alexander Stieglitz
EOV	Wolfgang Fehringer	OFM	Patrick Weissböck
OFM	Oliver Giwiser		
LM	Mag. Peter Grzesicki		
LM	Dipl.-Ing. (FH) Robert Haidenthaler		
HFM	Dr. Armin Kroat		
HFM	Dr. Friedrich Kroat		
HFM	Dr. Lukas Lomoschitz		
HFM	Ing. Christian Lukas		
LM	Helmut Piki		

#### Reservisten

ELM	Dr. Walter Baumgartner
EBI	Ing. Gerhard Berl
ELM	Herbert Breit
FKUR	Msgr. Heinrich Hahn
EOBI	Prof. KR Friedrich Hartl
EV	Karl Klampfl
EOBM	Paul Klampfl
FARZT	OMR Dr. Friedrich Lomoschitz
EHBM	Franz Manhart
EHLM	Franz Ostermann
ELM	Peter Poloma

#### Feuerwehrjugend

JFM	Moritz Berlheim
JFM	Lisa Edelhofer
JFM	Fabian Nikolaus Elias
JFM	Lisa Sophie Elias
JFM	Benito Griessler
JFM	Lisa Marie Rochl
JFM	Matthias Ruiner
JFM	Tobias Sandler
JFM	Raffael Suppan

#### Legende:

ABI	Abschnittsbrandinspektor	FT	Feuerwehrtechniker	OBM	Oberbrandmeister	LM	Löschmeister	PFM	Probefeuwehrmann	EHBM	Ehrenhauptbrandmeister
HBI	Hauptbrandinspektor	FARZT	Feuerwehrarzt	BM	Brandmeister	SB	Sachbearbeiter	EOBI	Ehrenoberbrandinspektor	EOBM	Ehrenoberbrandmeister
OBI	Oberbrandinspektor	FKUR	Feuerwehrkurat	VM	Verwaltungsmeister	HFM	Hauptfeuerwehrmann	EBI	Ehrenbrandinspektor	EHLM	Ehrenhauptlöschmeister
OV	Oberverwalter	FJUR	Feuerwehrjurist	HLM	Hauptlöschmeister	OFM	Oberfeuerwehrmann	EOV	Ehrenoberverwalter	ELM	Ehrenlöschmeister
V	Verwalter	HBM	Hauptbrandmeister	OLM	Oberlöschmeister	FM	Feuerwehrmann	EV	Ehrenverwalter	JFM	Jugendfeuerwehrmann



**LEIFHEIT**

**HAUSLADEN**  
**BAUMEISTER**  
PLANUNG BAULEITUNG AUSFÜHRUNG

ING. HAUSLADEN GMBH & Co KG  
ORTSSTRASSE 110  
A 2331 VÖSENDORF

tel +43 (0)1 699 15 75  
baumeister@hausladen.at  
www.hausladen.at



# Pappas

Pappas Gruppe. Das Beste erfahren.  
www.pappas.at



Mercedes-Benz



FUSO

Pappas Auto GmbH  
Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Nfz und Unimog  
2355 Wiener Neudorf, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 4, Tel. 0 22 36/604-0  
Zweigbetriebe: 1210 Wien, 1040 Wien

**NIRO-ROHRLEITUNGSBAU, PE-ROHRLEITUNGSBAU**  
**KERNBOHRUNGEN, WASSERAUFBEREITUNG**  
**GEBRECHENDIENST-TIEFBAU, HAUSTECHNIK**

A-2361 Laxenburg, Wienerstrasse 4  
Mobil 0676 / 7461136 oder 0676 / 7461137  
Fax 02236 / 931804  
e-mail : [info@sabolik.at](mailto:info@sabolik.at), [http : www.sabolik.at](http://www.sabolik.at)



Ges. m. b. H.

# MICHELFEIT

geschenke | haushalt | textil

1100 Wien, Quellenstr. 117 (gegenüber Libro)  
1110 Wien, Zentrum Simmering • EG • Top 110



**LANG U. MENHOFER**

F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co KG  
A-2700 Wr. Neustadt, Schleppbahngasse 8, Tel. +43(0)26 22 / 23 700 200



INTERNATIONALE



**LKW WALTER**  
TRANSPORTORGANISATION AG

*Ihr Europa-Transporteur*

Tel.: +43 5 **7777** [www.lkw-walter.com](http://www.lkw-walter.com)



[www.pittel.at](http://www.pittel.at)

**Pittel+Brausewetter**

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“



Dr.-Gonda-Gasse 7, 1230 Wien - Tel.: 01 / 616 66 90-2411 - [inzersdorf@pittel.at](mailto:inzersdorf@pittel.at)

Partnerschaft seit **125** Jahren.

**Raiffeisen  
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Laxenburg

Eine  
**starke Region**  
durch  
**Investitionen**  
vor Ort.

Was einer nicht kann, das schaffen viele.

**Wenn's um eine starke Gemeinschaft  
geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

Wir glauben an eine starke Region. Genau deshalb fördern wir die Menschen und die Wirtschaft vor Ort. Und das schon seit über 125 Jahren. Wie Sie selbst von der stärksten Gemeinschaft Österreichs profitieren können, erfahren Sie unter [www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)

**Ihre Berater der RRB Mödling**